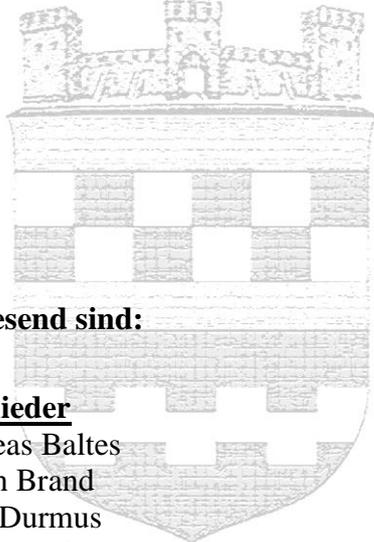


17. Sitzung

des Rates der Stadt Bergneustadt
im Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260



Sitzungstag

11.01.2012

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesend sind:

Mitglieder

Andreas Baltes
Stefan Brand
Arzu Durmus
Albert Funk
Rainer Gartmann
Thomas Gothe
Dietmar Halberstadt
Jörg Haselbach
Stephan Hatzig
Christian Hoene
Dr. Walter Kahnis
Detlef Kämmerer
Antje Kleine
Axel Krieger
Thomas Kubitzki
Ilka Kühner
Michael Kuntze

Dieter Kuxdorf
Wolfgang Lenz
Bernhard Ludes
Ibram Ousta Impram
Jens Holger Pütz
Stefan Retzerau
Heike Schmid
Reinhard Schulte
Ralf Siepermann
Thomas Stamm
Dr. Christoph Stenschke
Sylvia Thamm
Bernd Warwel
Isolde Weiner

von der Verwaltung:

BM Gerhard Halbe
1. Beig. Thorsten Falk
StVR Johannes Drexler

StOAR Uwe Binner
StOAR Wolfgang Scharf

Gäste:

Es fehlten



Tagesordnung

17. Sitzung des

Rates der Stadt Bergneustadt

am 11.01.2012

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
<u>Öffentliche Sitzung</u>			
1.		Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen	
2.		Haushalt 2012	
2.1.	0991/2012	Haushaltsplan 2012	
2.2.	0987/2011	Stellenplan 2012	
3.	0989/2011	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen zum Aussetzen der Dichtheitsprüfung der privaten Abwasseranlagen	
4.		Mitteilungen	
4.1.	0990/2012	Tätigkeitsbericht des Partnerschaftsbeauftragten Erhard Dös- seler über die Aktivitäten zwischen den Partnerstädten Bergneustadt und Châtenay-Malabry im Jahr 2011	
4.2.	0995/2012	Erträge aus den Fotovoltaikanlagen der Stadt Bergneustadt	
5.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	
5.1.		Hinweis des Stv. Retzerau betr. Ausscheiden des bisherigen Partnerschaftsbeauftragten Erhard Dösseler	
5.2.		Anfrage des Stv. Halberstadt betr. Busverbindung nach Olpe	

Bürgermeister Halbe begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die 17. Sitzung des Rates der Stadt Bergneustadt.

Änderung der Tagesordnung:

Stv. Schulte beantragt für die CDU- sowie UWG-Fraktion einen gemeinsamen Antrag betreffend Ausschreibung der Stelle des 1. Beigeordneten auf die Tagesordnung zu setzen.

Hierzu erklärt Bürgermeister Halbe, dass er eine Erweiterung der Tagesordnung um einen solchen Punkt sowie einen ggf. anschließenden Beschluss beanstanden und der Kommunalaufsicht vorlegen würde, da er gegen geltendes Recht verstoße; bis heute habe der 1. Beig. Falk noch keinen Antrag auf Entlassung aus seinem Beamtenverhältnis gestellt. Über eine Neubesetzung der Stelle ist nach entsprechender öffentlicher Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Über den jetzigen Antrag zeigt sich Stv. Retzerau befremdet, weil keine Zeitnot vorliege und er nicht rechtzeitig offiziell in die Tagesordnung aufgenommen wurde.

Stv. Pütz sieht schon einen gewissen Zeitdruck, anderenfalls hält er eine Sondersitzung für erforderlich. Nachdem der Bürgermeister nochmals erklärt hat, dass er das im Antrag vorgeschlagene Verfahren für bedenklich hält und er dem Rat eine Sondersitzung vorschlägt, sobald der Entlassungsantrag des 1. Beigeordneten Falk vorliege, wird der Antrag zurückgezogen.

Öffentliche Sitzung

1. **Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen**

./.

2. **Haushalt 2012**

Bürgermeister Halbe und Stadtkämmerer Falk nehmen zur aktuellen Situation der Stadt Bergneustadt sowie dem Haushaltsplanentwurf 2012 ausführlich Stellung. Diese Etatreden sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt.

2.1. **Haushaltsplan 2012
0991/2012**

Der Bürgermeister leitet den Haushaltsplanentwurf 2012 gem. § 80 Abs. 2 GO NRW dem Rat zu.
Er wird mit Anlagen zur Vorberatung in die Fachausschüsse verwiesen.

2.2. **Stellenplan 2012
0987/2011**

Gemäß § 80 Abs. 4 GO NRW wird der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 als Anlage der Haushaltssatzung 2012 dem Rat zugeleitet.

3. **Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen zum Aussetzen der Dichtheitsprüfung der privaten Abwasseranlagen
0989/2011**

Die im Bergneustädter Rat vertretenen Fraktionen beantragen:

Der Vollzug der „Satzung der Stadt Bergneustadt zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen“, vom Rat beschlossen am 29.06.11, wird bis zur endgültigen Klärung durch den Gesetzgeber ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergänzend weist Stv. Retzerau darauf hin, dass er die allen Stadtverordneten vorliegende Information von „Haus und Grund Oberberg e. V.“ inhaltlich für nicht angemessen halte. Dies habe er auch dem 1. Vorsitzenden Steffen mitgeteilt. Insbesondere habe er sich beschwert, weil das Schreiben zu spät gekommen sei und dadurch rechtliche Konsequenzen nicht mehr rechtzeitig in Satzungsrecht umgesetzt werden könnten. Dafür habe sich Herr Steffen entschuldigt.

4. **Mitteilungen**

4.1. **Tätigkeitsbericht des Partnerschaftsbeauftragten Erhard Dösseler über die Aktivitäten zwischen den Partnerstädten Bergneustadt und Châtenay-Malabry im Jahr 2011 0990/2012**

Der Tätigkeitsbericht 2011 des Partnerschaftsbeauftragten Erhard Dösseler ist dem Protokollbuch des Rates als Anlage Nr. 892 beigefügt.

4.2. **Erträge aus den Fotovoltaikanlagen der Stadt Bergneustadt 0995/2012**

In der Ratssitzung vom 07.12.2011 hatte Herr Stadtverordneter Krieger nach der Erträgen aus den städtischen Fotovoltaikanlagen gefragt.

Diese können differenziert nach den Jahren 2010 und 2011 der als Anlage beigefügten Übersicht entnommen werden. Beim Jahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass die Anlagen erst zur Jahresmitte 2010 in Betrieb gegangen sind.

Der Ertrag des Jahres 2011 liegt mit 94.230 € weit über der seinerzeitigen Erwartung von rd. 65.000 € und macht 1.010 kWh pro kWp Leistung aus. Erwartet wurden nur 850 kWh pro kWp. Durch die Anlagen der Stadt wurden bisher mehr als 220 Tonnen CO₂ eingespart.

5. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

5.1. **Hinweis des Stv. Retzerau betr. Ausscheiden des bisherigen Partnerschaftsbeauftragten Erhard Dösseler**

Stv. Retzerau weist darauf hin, dass der bisherige Partnerschaftsbeauftragte Erhard Dösseler für seine langjährige Tätigkeit besonders verabschiedet werden sollte. Dies sagt der Bürgermeister zu.

5.2. **Anfrage des Stv. Halberstadt betr. Busverbindung nach Olpe**

Auf die Anfrage des Stv. Halberstadt betreffend der künftigen Busverbindung nach Drolshagen/Olpe teilt Bürgermeister Halbe mit, dass es Gespräche mit der Stadt Drolshagen gegeben habe und auch die Stadt Drolshagen sich intensiv für eine durchgehende Busverbindung einsetze.

unterz. am:

Bürgermeister

Schriftführer/in